

## Groove Inclusion



... ist der Name der inklusiven Bigband aus dem Remstal: 26 Musiker/innen mit und ohne Behinderung spielen Groove, Soul und Jazz-Hits der 60er bis heute. „Inklusion passiert hier einfach: schräge Schönheit – fein verzaubert – ein Hochgenuss“ schreibt die Stuttgarter Zeitung. Unter Anleitung der Jazzprofis Hans Fickelscher (Perc.), Arne Meerwein (Sax) und Holger Bähr (Drums) bringt die Band Lebensfreude pur auf die Bühne. Die eigenwillige Besetzung der Band macht ihren mitreißenden Sound aus. Über 35 Konzerte u.a. in Peking (Festival »Makel los«), Stuttgart, Ludwigsburg, Reutlingen, Waiblingen, in Weinstadt, Fellbach, Schorndorf – und demnächst auch in Ungarn und Russland vor begeistertem Publikum sprechen für sich.

[www.groove-inclusion.de](http://www.groove-inclusion.de)



Die Elefantis sind eine inklusive Guggenmusik-Gruppe, in der behinderte und nichtbehinderte Menschen zusammen Musik machen. Im Vordergrund steht nicht die Perfektion, sondern der Spaß am gemeinsamen Musizieren und natürlich auch, das Gelernte öffentlich zu präsentieren. Gegründet wurde die Gruppe vor 24 Jahren durch den damaligen musikalischen Leiter Karl Stang. Anfangs eine reine Schlagwerk-Gruppe, entstand im Laufe der Zeit der Wunsch, auch eine Melodie spielen zu können. Da keine Bläser gefunden werden konnten, kam die Idee auf, die Melodie mit elektronischen Keyboards zu spielen. Bei dieser Konfiguration blieb es bis heute: Eben Guggenmusik der besonderen Art. Durch ihre zahlreichen Auftritte bei Faschingsveranstaltungen und Festen sind die zirka 30 Musikanten mit ihrer fetzig-fröhlichen Musik weit über Winnenden hinaus bekannt geworden.



## 1. Backnanger Inklusionstag



GESCHÄFTSSTELLE

Größebweg 20 · 71522 Backnang · Tel. 071 91/8 61 87 · [info@tsg-backnang.de](mailto:info@tsg-backnang.de)

## Backnang bewegt sich

vielfältig · bunt · inklusiv



# 16. Juli 2017

ab 11.30 Uhr

Karl-Euerle-Sportanlage · Backnang

Spiel · Sport · Spaß · musikalische Unterhaltung



# 1. Backnanger Inklusionstag



**Vehrte Gäste,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

ich begrüße Sie herzlich zum ersten Inklusionstag der TSG Backnang unter dem Motto „Backnang bewegt sich vielfältig – bunt – inklusiv“ und ich fühle mich geehrt, hierfür die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen. Seit 2009 ist die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung auch für Deutschland verbindlich. In Artikel 30 erkennen die Vertragsstaaten u.a. das Recht von Menschen mit Behinderungen an, gleichberechtigt mit anderen am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport teilzunehmen.



Deshalb geht uns Inklusion alle an und sie muss in allen Daseinsbereichen der Gesellschaft mitgedacht und thematisiert werden. Aber damit die Barrieren in den Köpfen wirklich fallen, brauchen wir nicht nur die Hoffnung, dass Inklusion zum Alltag wird, wir brauchen vor allem auch Möglichkeiten dazu. Mit dem Inklusionstag macht die TSG Backnang der Hoffnung Beine und bringt Inklusion zum Laufen. Mit allem, was dazu gehört: schwitzen, spürten, lachen, siegen, Niederlagen verkraften und natürlich nach der gemeinsamen sportlichen Anstrengung auch feiern.

Inklusion braucht diese „Action“. Je mehr Menschen sich für gemeinsame Aktionen engagieren und zusammen Sport und Spaß erleben, umso schneller, besser und nachhaltiger wird Inklusion zum Alltag und kann sich wie ein Lauffeuer verbreiten. Denn nirgends fallen die Barrieren leichter als beim Sport, wo alle das gleiche Ziel haben und grundsätzlich die gleichen Herausforderungen meistern.

Inklusion heißt aber auch, dass beide Seiten, also Menschen mit und ohne Behinderung, miteinander lernen müssen. Nicht die Nichtbehinderten sorgen dafür, dass die Behinderten mitmachen können. Das wäre „Integration“, wo eine normale Gruppe dafür sorgt, dass die Benachteiligten plötzlich mitmachen können. Inklusion heißt dagegen, dass zwei gleichberechtigte Gruppen sich auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam nach Lösungen suchen wie Teilhabe verwirklicht werden kann.

Ich danke den Verantwortlichen der TSG Backnang für die Ausrichtung dieses Inklusionstages samt allen Kooperationspartnern: dem Schwäbischen Turnerbund, der Paulinenpflege, der Lebenshilfe Rems-Murr und dem Kreisjugendring. Der Tag ist ein wesentlicher Beitrag für ein besseres soziales Miteinander durch die verbindende Kraft des Sports.

Jenseits dieses bewusstseinsstärkenden Tages brauchen wir für Inklusion weiterhin viel Phantasie. Wir müssen begreifen, dass jeder Mensch, ob klein oder groß, dick oder dünn, jung oder alt, medizinisch behindert oder medizinisch nicht behindert, Leidenschaft für den Sport entwickeln kann. Sie gehören plötzlich dazu, Sie sind wichtig als Teil einer starken Gemeinschaft. Und das wünsche ich mir für 2017: Dass wir nicht nur bei diesem Inklusionstag entdecken, wie mächtig diese zusammenführende Kraft im Sport sein kann. Denn wir wollen gleiche Rechte für Menschen, die verschieden sind. Niemand soll ausgegrenzt werden, weil er anders ist. Vielfalt ist willkommen und wird wertgeschätzt.

Mit sportlichen Grüßen Ihr  
**Michael Balzer**, Erster Bürgermeister



## Teamwettbewerb:

# INSPIRATION

### Sportler mit und ohne Handicap gemeinsam im Team

Die Turnsportarten mit ihren vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten sind besonders gut dafür geeignet, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen und sie mit ihren unterschiedlichen Potentialen anzusprechen, sie schätzen zu lernen und zu fördern. Daraus ist der inklusive Teamwettbewerb INSPIRATION entstanden, der beim Landesturnfest 2016 in Ulm erstmals erfolgreich angeboten wurde.

Die Teamdisziplinen sind so ausgewählt, dass jede Vereinsportgruppe daran teilnehmen kann, die Sportler oder Sportlerinnen mit Handicap bereits integriert hat oder integrieren möchte. Erstmals wird eine Wettkampfform für alle interessierten Vereine angeboten, wo Sport auf Augenhöhe miteinander für alle Teilnehmer ermöglicht werden kann.

Der inklusive Teamwettkampf ist ein Wettbewerb aus drei Sportbereichen:

- Bereich 1 Gruppengestaltung / Kreativität:**  
Show-Vorführung aus Akrobatik, Tanz, Zirkus
- Bereich 2 Koordinative Fähigkeiten / Geschicklichkeit:**  
Boule
- Bereich 3 Ausdauerbereich:**  
Bewegungspendelstaffel (zirka 50 Meter)

Pro Disziplin muss mindestens ein/e Teilnehmer/in mit Handicap als Teammitglied beteiligt sein.

Anmeldungen für den Wettbewerb nimmt Hans-Jürgen Künneth unter [kuenneth@stb.de](mailto:kuenneth@stb.de) entgegen.

## Vorläufiger Zeitplan

Inklusionstag  
Karl-Euerle-Halle / -Gelände / Stadthalle

**Beginn der Veranstaltung**

# 11:30 Uhr

Messe

Mitmachangebote

Flashmob

Vorführungen

Offizielle Eröffnung um 13.00 Uhr durch Erster Bürgermeister Michael Balzer und der Guggenmusikgruppe Elefantis.

Beginn des Inspirationswettbewerbes des Schwäbischen Turnerbundes.

Anschließend Siegerehrung zirka 15.00 Uhr.

Während des Wettbewerbs laufen die Angebote auf dem Gelände weiter.

Ab 16.00 Uhr einstündiges Konzert mit der inklusiven Musikband „Groove Inclusion“ in der Stadthalle.

Ende der Veranstaltung zirka 17.00 Uhr.

# 1. Backnanger Inklusionstag

